

Wörterbücher, welche diesen Ausdruck nicht kennen, führen drei weitere analoge Verbindungen an: 'un pajo di carte da giuocare', 'un pajo di scacchi' und 'un pajo di nozze'¹. Der erste dieser Ausdrücke entspricht genau unserer Bezeichnung 'ein Spiel Karten'. Beide fassen in gleicher Weise die Gesamtheit der einzelnen zum Spielen erforderlichen Karten zu einer geschlossenen und zählbaren Einheit zusammen. Die gleiche Funktion erfüllt 'pajo' zur Zusammenfassung der 32 Figuren eines Schachspieles, was wir auch allenfalls als ein Spiel Schachfiguren bezeichnen können. Handelt es sich in diesen beiden Fällen noch um die Zusammenfassung wirklicher Mehrheiten, so entspricht der an dritter Stelle genannte Ausdruck auch darin ganz dem 'par litterarum', dass er ebenfalls nur einen Plural, der längst nur noch der grammatischen Form nach, nicht aber begrifflich als solcher empfunden wurde, auch grammatisch in einen Singular verwandelte und dadurch zählbar machte. Als Belegstelle wird angeführt² Boccaccios Decameron, wo in der Einleitung zum vierten Tage erzählt wird: 'si scontrarono in una brigata di belle giovani donne et ornate, che da un pajo di nozze venieno'. Dass diese Gesellschaft nicht von zwei Hochzeiten kam, versteht sich von selbst und wird auch stets richtig verstanden. Hier liegt also ein ganz deutliches Beispiel für die erweiterte Bedeutung von 'par' vor.

Zwei Belege liefern die altfranzösischen Wörterbücher. Bei Godefroy³ wird aus einem Vormundschaftsinventar des 16. Jh. angeführt: 'une paire d'heures', was dann im Dictionnaire de l'Académie in ergötzlicher Weise erklärt wird⁴: 'un livre, qui contient les prières du jour et celles de la nuit'. Gewiss, es handelt sich um ein Horenbuch; der Ausdruck 'paire' findet aber nicht darin seine Erklärung, dass darin zweierlei Horen, also gewissermassen ein Paar verschiedener Arten, vereinigt waren, was sicher nie so hätte ausgedrückt werden können. Der Ausdruck bedeutet einfach eine Sammlung von Horen, ein Horenbuch. La

1) Vocabolario degli Accademici della Crusca, 4. Ausgabe (1733) s. v. Pajo § I. Danach Tommaseo e Bellini, Nuovo Dizionario della lingua italiana III, 2 (1871) und Rigutini-Bulle, Italienisch-deutsches Wörterbuch, Leipzig 1896. 2) Bei Tommaseo e Bellini s. v. Pajo n. 8 mit der Erklärung: 'Dicesi pure un pajo di nozze, per Nozze, Sposalizio'. 3) Godefroy, Dictionnaire de l'ancienne langue française X. s. v. Paire: 'Une paire d'heures' (1580 Compt. de tut. f. 82, A. Finistère). 4) Dictionnaire de l'Académie française s. v. Paire.